



**Geschäftsführung  
Ausschuss für Umwelt und Grün**

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702  
E-Mail: barbara.bueltge-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 10.06.2013

**Beschlussprotokoll öffentlich**

über die **Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 06.06.2013, 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

**I. Öffentlicher Teil**

**2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Keine.

**4 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**4.1 Sanierung Äußerer Grüngürtel - 3. BA - Neusser Landstraße  
hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des  
Bürgerhaushaltes  
0898/2013**

**Beschluss:**

*Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:*

Der Finanzausschuss beschließt im Rahmen des Bürgerhaushaltes die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen im Teilergebnisplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 13 / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2013 in Höhe von 156.000,00 EUR für den Abschluss der Sanierungsmaßnahmen im nördlichen Äußeren Grüngürtel im Bereich Neusser Landstraße / Militärringstraße (3. Bauabschnitt).

Die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 (1) GO NW sind erfüllt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**4.2 Prüfung der Investitionen, der Betriebskosten und der Spartenabrechnungen der AVG Köln mbH für den Betrieb der Deponie Vereinigte Ville 1399/2013**

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss Umwelt und Grün stellt den Bedarf für die freiberufliche Leistung fest und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahme und der damit verbundenen Vergabe entsprechend der städtischen Vergaberichtlinien.

Die Kosten für die Prüfung der Wirtschaftsjahre 2009 bis 2013 werden inkl. Umsatzsteuer auf 36.250€ bzw. rd. 7.250€ (je zu prüfendem Wirtschaftsjahr) geschätzt. Die Mittel stehen im Teilplan 1101 „Ver- und Entsorgung“ in der Teilpanzeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ bereit.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**4.3 Energieberatung für die städtischen Museen  
hier: Einrichtung einer Stelle und Finanzierung  
3691/2012**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt und Grün verweist die Beschlussvorlage **ohne Votum in den Rat.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**4.4 Neuwahl eines Stellvertreters für den Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde  
0595/2013**

**Beschluss:**

*Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:*

Der Rat der Stadt Köln wählt als Nachfolger für das stellvertretende Beiratsmitglied Herrn Achim Werner auf Vorschlag der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald NRW e.V.

a) Herrn Frank Küchenhoff

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

#### **4.5 Neuwahl eines ordentlichen Mitgliedes für den Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde 1517/2013**

##### **Beschluss:**

*Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:*

Der Rat der Stadt Köln wählt als Nachfolger für das ordentliche Mitglied Frau Hannelore Reck auf Vorschlag der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

- a) Herrn Alexander Merx

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

#### **4.6 Lkw-Führungskonzept 2012 1460/2012**

- Ausschussvorsitzende Frau Dr. Müller stellt zunächst den von Herrn Kienitz vorgeschlagenen Verweis ohne Votum in nachfolgende Gremien zur Abstimmung:

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt und Grün verweist die Beschlussvorlage der Verwaltung ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich abgelehnt** mit den Stimmen von SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gegen die Stimmen von CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und pro Köln.

- Anschließend stellt sie den von Herrn Dr. Welpmann vorgeschlagenen Beschlusstext zur Abstimmung:

##### **Geänderter Beschluss:**

*Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Verkehrsausschuss, wie folgt zu beschließen:*

Der Verkehrsausschuss nimmt die Untersuchungsergebnisse zum Lkw-Führungskonzept zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, **die Variante 4 weiter zu verfolgen.**

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, das Konzept mit den Kölner Nachbargemeinden abzustimmen und Verhandlungen mit den Herstellern von Navigationssoftware zur Übernahme der Lkw-Daten ins Navigationssystem zu führen.

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Bundesgesetzgeber über den Deutschen Städtetag die Einführung einer Lkw-Durchfahrtsverbotszone anzuregen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich zugestimmt** mit den Stimmen von SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gegen die Stimmen von CDU-Fraktion und pro Köln bei Enthaltung der FDP-Fraktion.

#### **4.7 Spendenaufruf Straßenbaumpflanzungen Kölner Grün Stiftung - Amt für Landschaftspflege und Grünflächen 0825/2013**

##### **Beschluss:**

*Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:*

Der Rat stimmt dem Konzept Spendenaufruf Straßenbaumpflanzungen zu.

Der Rat beauftragt die Verwaltung vor Umsetzung dieses Konzeptes mit der Kölner Grünstiftung einen Vertrag abzuschließen.

Einmal jährlich werden dem Rat die eingegangenen Spenden zur Annahme einer Schenkung vorgelegt.

Die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW sind erfüllt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

#### **5 Mitberatung von Planungsvorlagen**

##### **5.1 Integrierte Raumanalyse Köln-Ost: Beratung und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit 5071/2011**

- Ausschussvorsitzende Frau Dr. Müller stellt zunächst den von Herrn Kienitz vorgeschlagenen Beschlusstext der BV Kalk zur Abstimmung:

##### **Beschluss:**

*Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden geänderten bzw. ergänzten Beschluss zu fassen:*

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse der „Integrierten Raumanalyse Köln-Ost“ zur Kenntnis und beschließt eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung in den Stadtbezirken Kalk und Mülheim.

Folgende Änderungen/Ergänzungen sind zu beachten:

- Überlegungen, im Gebiet Mielenforst Industrie- und Gewerbeflächen anzusiedeln, werden nicht weiterverfolgt.
- Die in den 80er Jahren entwickelten Planungen, im Bereich des Freiraumes zwischen Brück, Rath/Heumar und Neubrück einen Golfplatz anzulegen, sind nicht weiter zu verfolgen. Alle entsprechenden Beschlüsse sind, soweit nichts bereits erfolgt, für erledigt zu erklären

##### **Merheim**

1. Der bestehende Standort des Betriebes für Röhrentechnik an der Olpener Straße soll gesichert werden.
2. Eine Verlagerung der bestehenden Sportplätze in Merheim ist planerisch nicht vorzusehen. Stattdessen ist eine Verbesserung der Anbindung anzustreben.

3. Die Umsetzung der Maßnahme 50 (Wohnungsbau Abshofstraße) wird wegen der bestehenden Umweltproblematik (Entgasung Altdeponie) abgelehnt.
4. Bei den Maßnahmenvorschlägen 19, 56, 57 (Wohnen im Umfeld Ostmerheimer Straße /KVB- Btf. Merheim) wird einer Wohnbebauung nur zugestimmt, wenn eine Sichtbeziehung zum Merheimer Bruch erhalten bleibt.
5. Seite 110, Spiegelstrich 3 (Stadtteilverbinding verbessern): Es soll nur eine Verbindung für Fußgänger (keine Radwegeverbindung) durch den Friedhof erfolgen.
6. Die für Friedhofszwecke nicht mehr benötigten Flächen sind als Grünfläche zu erhalten.

### **Neubrück**

Seite 113, Punkt 1.2.4, 1. Spiegelstrich, letzter Satz streichen. Begründung: Die Haltestellen liegen objektiv optimal.

### **Brück**

1. Flächen südlich und nördlich des Friedhofs Leimbacher Weg zwischen Brück und Rath/Heumar sind nicht als „Maßnahmenfläche“ darzustellen, sondern mit dem Entwicklungsziel "Landwirtschaft mit Extensivierung".
2. Eine Sportplatzverlagerung im Oberen Bruch (Flehbachau) in Köln-Brück ist nicht vorzusehen: Streiche Spiegelstrich 4.
3. Seite 93, Punkt 2.2.1: Streiche Punkt 6, Satz 2: "Hier ist insbesondere die Wiederherstellung des Niedermoors im Bereich der Flehbachau zu nennen."
4. Bei der Umsetzung des Maßnahmenvorschlages zum Marktplatz Brück ist sicherzustellen, dass der Marktbetrieb und die Funktion als Versammlungsort um bisherigen Umfang gesichert werden. Zudem sollen die Ergebnisse der unter Beteiligung der Bürger erfolgten Umgestaltungen und die Funktion als Parkplatz berücksichtigt werden.

### **Rath/Heumar**

1. Eine neue Wohnbebauung an der Freifläche Nerthusstraße/Rather Mauspfad (Maßnahme 26) in Rath/Heumar wird abgelehnt.
2. Eine neue Gewerbefläche im Westen Rath/Heumars (Maßnahme 6) wird abgelehnt.
3. Seite 111, Punkt 1.2.3, Spiegelstrich 5 (Sportplatzverbesserung): Die öffentliche Verbindung ist zu streichen, da diese bereits besteht.
4. Es soll geprüft werden, ob vom Gewerbegebiet Pauline-Christmann-Straße eine Fuß- und Radwegeverbindung (kein Kfz-Verkehr) zur KVB-Haltestelle Steinweg geschaffen werden kann. Damit soll eine verbesserte ÖPNV-Erreichbarkeit der Gewerbebetriebe ermöglicht werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich abgelehnt** mit den Stimmen von SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und pro Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der FDP-Fraktion.

- Anschließend stellt sie die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Abstimmung:

**Beschluss:**

*Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:*

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse der "Integrierten Raumanalyse Köln-Ost" zur Kenntnis und beschließt eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung in den Stadtbezirken Kalk und Mülheim.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich zugestimmt** mit den Stimmen von SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, FDP-Fraktion und pro Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion.

**5.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**  
**Arbeitstitel: Hohe Straße in Köln-Porz-Ensen**  
**0348/2013**

**Beschluss:**

*Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:*

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet östlich der Hohe Straße, begrenzt im Norden durch die vorhandene Bebauung und im Süden durch die Rheinuferböschung, in Köln-Porz-Ensen —Arbeitstitel: Hohe Straße in Köln-Porz-Ensen— einzuleiten mit dem Ziel, die historische Dichte der alten Rheindörfer mit den verwinkelten Gassen und heterogener Struktur aufzugreifen und 17 Wohneinheiten als ineinander verschachtelte und differenziert gestaltete Einfamilienhäuser zu schaffen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

*Herr Kienitz hat aus Gründen der Befangenheit (§ 10 Geschäftsordnung des Rates) an der Abstimmung nicht teilgenommen*

**5.3 Beschluss über die Offenlage betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes 71410/05**  
**Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven, 1. Änderung 0864/2013**

**Beschluss:**

*Der Ausschuss Umwelt und Grün schlägt dem Stadtentwicklungsausschuss vor, wie folgt zu beschließen:*

„Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. den Aufstellungsbeschluss vom 09.09.2010 betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes 71410/05 –Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven– um das Gebiet einer Erschließungsfläche zwischen André-Citroën-Straße und Hans-Kalscheuer-Straße sowie einer Fläche für eine Kindertagesstätte an der André-Citroën-Straße zu erweitern;
2. den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 71410/05 –Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven– mit gestalterischen Festsetzungen nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen. Das Gebiet des Änderungsentwurfes umfasst eine Erschließungsfläche zwischen André-Citroën-Straße und Hans-Kalscheuer-Straße, eine Fläche für eine Kindertagesstätte an der André-Citroën-Straße und einen Bereich Ecke Oberstraße/Berliner Straße.“

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**5.4 Freiraumplanerischer Wettbewerb Masterplan Innerer Grüngürtel und Erweiterung Eifelwall**  
**3625/2012**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt und Grün verweist die Beschlussvorlage in die nachfolgenden Gremien und bittet um Wiedervorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**